

RICHTIG REAGIEREN

Vernesselungen lassen sich vorbeugen, indem man die Berührung mit den Tentakeln vermeidet. Auch am Strand liegende Feuerquallen können noch nesseln.

Bei einer Vernesselung sollte die betroffene Stelle mit trockenem Sand bestreut oder mit Essigwasser und Zitronensaft beträufelt werden. Nach 30 Minuten sollte auch dies mit Meerwasser abgespült werden. Um die Symptome zu lindern, kann gekühlt werden und es sollte viel Flüssigkeit zu sich genommen werden. Vermeiden Sie in jedem Fall Reiben der Haut oder Druck auf die betroffene Stelle sowie das Abspülen mit Süßwasser oder Alkohol.

Bei großflächigen Vernesselungen oder starken Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Erste Hilfe leisten auch die Wasserwacht und die DLRG am Strand.



Dieser Flyer entstand im Rahmen des Projektes KliWaKom (Klimawandel in Kommunen und Kommunikation) – ein Leuchtturmprojekt unter der Deutschen Anpassungsstrategie.

Mehr Informationen zum Projekt:
www.eucc-d.de/kliwakom.html

Fotos © Wolf Wichmann

QUALLEN

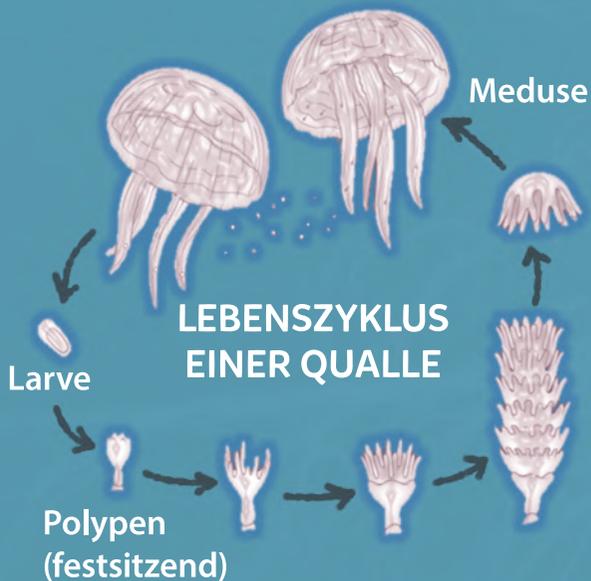


ERKENNEN & RICHTIG REAGIEREN

QUALLEN

An der deutschen Ostseeküste findet man vor allem die, für den Menschen harmlose, Ohrenqualle und die Rippenqualle. Seltener tritt die Feuerqualle auf, die für Menschen giftige Nesseln trägt.

Quallen gehören zum Plankton – den schwebenden Organismen. Die für uns sichtbare Qualle befindet sich im Medusenstadium. Die Nesselzellen mit dem Gift, die die Meduse zum Töten ihrer Beute nutzt, sitzen an den Tentakeln.



OHRENQUALLE

(*Aurelia aurita*)

- 5–30 cm große Meduse
- Durchsichtig
- 4 weiß bis violette ohrenähnliche Keimdrüsen (Fortpflanzungsorgane)
- Von Juli bis September vermehrtes Auftreten durch aufsteigendes Tiefenwasser



RIPPENQUALLE

(*Mnemiopsis leidyi*)

- 1–6 cm großes
- Hohltier
- Durchsichtig
- Tentakellos
- Durch Biolumineszenz nachts leuchtend
- Erster Nachweis in der Ostsee im Jahr 2006
- Zoologisch zählt sie zu den Hohltieren, nicht zu den Quallen, weil ihnen u.a. die Nesselzellen fehlen



FEUERQUALLE

(*Cyanea capillata*)

- 5–30cm große Meduse
- Gelb-orange Färbung
- Bis zu 1m lange Tentakel
- Hauptsächlich lebt die Feuerqualle im Atlantik und in der Nordsee
- In der Ostsee kommt sie seltener vor, kann aber durch Auftrieb auch hier zahlreich erscheinen



Bei einer Vernesselung (Kontakt mit Nesselzellen) kommt es zu einem brennenden Schmerz und die Haut wird rot und juckt. Auch Blasen auf der Haut können sich bilden. Zudem kann es zu Übelkeit, Erbrechen, Fieber und Kreislaufstörungen kommen.